Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 1 (1945)

Heft: 2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berner Heimatbücher aus dem Verlag Paul Haupt in Bern

Die Berner Heimatbücher wollen die Liebe zur bernischen und damit zur schweizerischen Heimat weden und vertiefen. Sie zeigen, daß wir eine Tradition haben, auf die wir stolz sein dürfen, die wir aber auch bewahren sollen und wollen. Schule und Haus werden auf diese Weise mit den Schönheiten bernischer Landschaften und Bauwerke und mit den Reizen des bernischen Heimes zu Stadt und Land bekannt gemacht; sie werden auch in das Leben und Werk großer Berner eingeführt.

Es sind bisher erschienen:

Nr. 1: Das Emmentaler Bauernhaus, von W. Laedrach.

Nr. 2: Der Emmentaler Speicher, von Chr. Rubi. Nr. 3: Beim Grindelwaldner Bauer, von Chr. Rubi.

Nr. 4 : Delsberg, St. Ursanne und Pruntrut, von W. Laedrach.

Nr. 5 : Im alte Landgricht Stärnebärg, von Chr. Rubi.

Nr. 6: Das Schwarzenburgerland, von W. Laedrach.

Nr. 7: Bernische Landsitze, von Helene von Lerber.

Nr. 8: Die Haslitracht, von Margret Matti-Steudler.

Nr. 9: Jeremias Gotthelf in Lühelflüh, von W. Laedrach.

Nr. 10/11: Albert Anker, von Hans Zbinden, Fr. 4.40.

Nr. 12: Saanenland, von R. Marti-Wehren.

Nr. 13/15: Bauernmalerei, von Chr. Rubi, Fr. 6.60.

Nr. 16: Das Rathaus zu Bern, von Robert Grimm.

Nr. 17: Das Gürbetal und sein Bauernhaus, von P. Howald.

Nr. 18 : Berner Holzbrüden, von Walter Laedrach.

Nr. 19: Landgut und Naturpark Elfenau, von E. Hausherr.

Nr. 20 : Der Thunersee, von Hans Spreng.

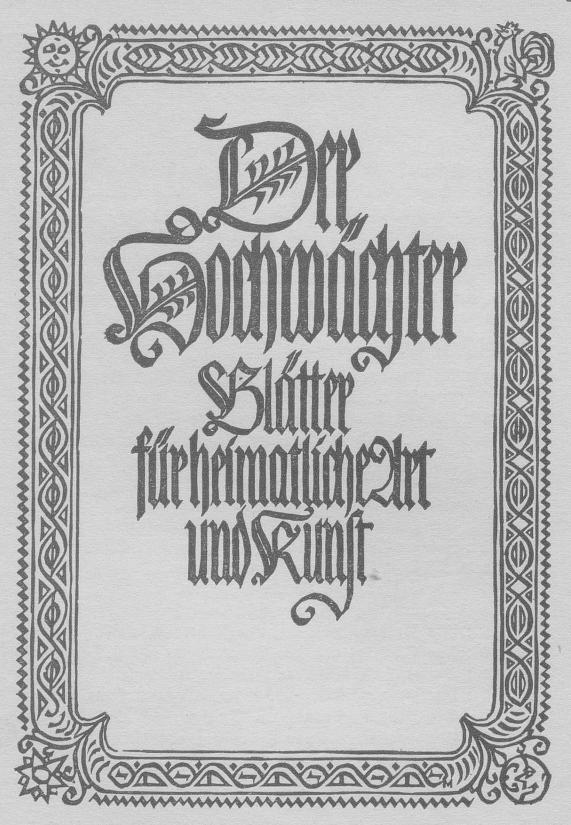
Nr. 21: Philipp Emanuel von Fellenberg, von Georg Küffer.

Nr. 22 : Beschnitzte Geräte, von Christian Rubi.

Nr. 23: Hof Cyrensberg, von Karl Uetz, Fr. 3.—.

Die Berner Heimatbücher enthalten 16 bis 20 Seiten Text und 32 Seisten Bilder und kosten, mit drei Ausnahmen, einheitlich Fr. 2.40.

Verlag Paul Haupt Bern



Die ab 1945 erscheinende Zeitschrift wird sich vorab mit dem guten Handwerk, der alten und auch der zeitgenössischen Bolkskunst und den erhaltenswerten Sitten und Bräuchen befassen. Die Redaktion liegt in den Händen von Christian Rubi, Bern.

Das Abonnement stellt sich im Jahr auf Fr. 12.—, im halben Jahr auf Fr. 6.50.

Verlag Paul Haupt Bern